Lerne richtig auf h3 bzw. auf h6 zu opfern

Der Einschlag auf h3 bzw. auf h6 gehört zu den klassischen Opfermotiven und kann aus verschiedenen Eröffnungen entstehen. Die Lösung muss mindestens drei der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen.

- ■ Ist die lange Läuferdiagonale frei?
- ■ Ist die kurze Läuferdiagonale frei?
- ■ Ist die Damendiagonale frei?
- ■ Kann ein Springer ins Spiel eingreifen
- ■ Kann ein Turm auf die 3. bzw. 6. Reihe ziehen?

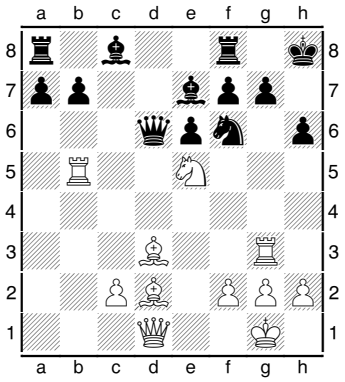
Oft wird das Opfer auf h3/h6 in Kombination mit anderen Figuren im Verband, der s.g. *Zange* oder *Batterie*, durchgeführt, z.B.:
1. Dame + Turm (1.+2.+3.+4. Aufgabe)
2. Springer + Läufer (5. Auf.)
3. Springer + Läufer + Dame (6.+7.Auf.)
4. Springer + Dame (8. Auf.)
5. Zwei Springer + Dame (9.+10.+11.+12. Auf.)

Als *Batterie* bezeichnet man eine koordinierte Ansammlung von Figuren *(Dame, Turm, Läufer oder dem Springer)* in gleicher *Wirkungslinie*, um einen zielgerichteten Angriff durchzuführen. Die Wirkungskraft von Figuren im *Verband* wird daran gemessen, wie die tatsächliche Beweglichkeit der Figuren auf weiteres Spiel ermöglicht werden kann. Wir sprechen von einer *realen Figurenstärke*.

1. Mit Dame und Turm

1.1. Der Läufer hilft (sK ist ohne Fluchtfeld)

1. Aufgabe



☐ Weiß am Zug

Es folgt ein Läufereinschlag auf h6 und der Nachschub darf zuschauen. Diese Aufgabe haben wir bereits beim Opfer auf g7 durchgesprochen.

Vorüberlegung:

Die Diagonale c1–h6 ist offen (Ld2)	■
Die Diagonale d1–h5 ist offen (Dd1)	■
Der zweite wL steht auf d3	■
Die beiden wT stehen auf g3 und b5	■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Reihe von Aufgaben für die weißen Figuren muss gefunden werden	☐
Dabei muss eine exakte Koordination der Verschiedenen Batterien erfolgen	☐

Entscheidung: Das Läuferopfer auf h6 ist **OK**

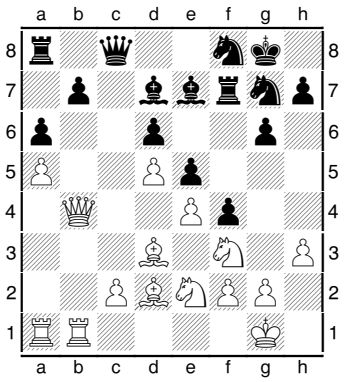
1.Lxh6!! Diese Aufgabe haben wir bereits beim Opfer auf g7 durchgesprochen und es war die 12. Aufgabe. **1.Txg7!! Kxg7 2.Lxh6+! Kg8** A) 2...Kh8 3.Df3 Ld7 4.Dh3, mit +–. B) 2...Kxh6 3.Dd2+ Kg7 4.Dg5+ Kh8 und jetzt: B1) 5.Dh6+, so Herbold. B2) 5.Dh4+ Kg7 6.Sg4 Sh5 7.Tg5+ Lxg5 8.Dxg5+ Kh8 9.Dxh5+ Kg7 10.Dh7+, mit *Keulenmatt*. 5...Kg8 6.Sg4 Dxd3□ 7.Sxf6+! Lxf6 8.cxd3, mit Damengewinn und Weiß hat immer noch einen Mattangriff. **3.Df3 Se8** Nach 3...Kh8 kommt auch der zweite weißer Turm zum Einsatz, z.B.: 4.Dh3! Dd4 5.Sxf7+!, die 5. Reihe wird freigelegt, 5...Txf7. **4.Dg4+ Kh8 5.Lg7+! Sxg7 6.Dh3+ Lh4 7.Dxh4+ Sh5 8.Dxh5+ Kg7 9.Dg5+**, mit 1:0, wegen 9...Kh8 10.Dh6+ Kg8 11.Dh7+, mit *Keulenmatt*, so die Partie: Kurt Richter - Gheorghe Alexandrescu, München (ol) 1936. *[Aus den Kommentaren von Heinz von Hennig]* **1...gxh6 2.Dc1! Sg8 3.Df4! f5 4.Sg6+ Kh7 5.Sxf8+ Lxf8 6.Dg4 Se7 7.Dh5 Dd4 8.Df7+ Lg7 9.Dxe7 Da1+ 10.Tb1! Df6** 10...Dxb1+ 11.Lf1 Db2 12.c3 nebst Matt auf g7.**11.De8 a5 12.Td1 a4 13.Le2 Lf8 14.Lh5 b5 15.Tg6 De7 16.Txh6+ Kg8 17.Lf7+ Dxf7 18.Th8+ Kg7 19.Th7+ Kxh7 20.Dxf7+ Lg7 21.Td3 Kh6 22.Tg3** nebst Matt auf g6.

© 2026 by Wawra & FM Olbrich

Lerne richtig auf h3 bzw. auf h6 zu opfern

1.2. Mit D+T+L (wK ist ohne Fluchtfeld)

2. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8-h3 ist offen *(Ld7)* ■
Die schwarze Dame steht auf c8 ■
Der sT kann auf die 6. Reihe ziehen ■
Der sS kann auf h5 ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Aufgabe für den Läufer e7 muss noch gefunden werden ☐
Mit weißen Gegenopfern ist zu rechnen ☐

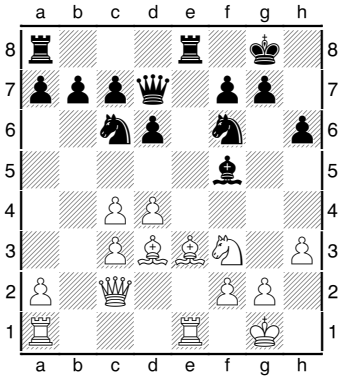
Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **OK**

1...Lxh3! 2.gxh3 Dxh3 3.Se1 Die nachfolgenden Spielideen merken wir uns. 3.Sh2! wird mit 3...Lh4! beantwortet, auf 4.f3 folgt 4...Lg3 und auf 5.Sf1 folgt 5...g5 6.Le1, jeweils mit –+. **3...Dg4+** Oder 3...Lh4 bzw. 3...Sh5 gehen hier auch. **4.Kh2 Dh5+ 5.Kg1** 5.Kg2? f3+! 6.Kg1 Dg4+ 7.Sg3 Sh5 8.Le3 Sxg3 9.fxg3 Dxg3+ 10.Kf1 Dh2 11.Lg1 Dh3+ 12.Kf2 Lh4+ 13.Ke3 Lg5+ nebst Matt in acht Zügen. **5...Lh4! 6.Db6?** A) Nach 6.f3 folgt 6...Lg3 7.Sxg3 fxg3 8.Le3 Dh2+ 9.Kf1 g2+ 10.Sxg2 Txf3+ 11.Ke1 Dxg2 12.Dd2 Dh3 13.Ke2 Sd7, mit –+. B) Weiß macht sich mit 6.Sc3 das zweite Luftloch, z.B. 6...Dg4+ 7.Kf1 f3, mit –+. **6...Dg4+ 7.Kh2 Ld8 8.Dxd6? Tf6 9.Da3 g5 10.Sg2 Th6+ 11.Kg1 f3 12.Sg3** Scheinbar hat Weiß es geschafft sich zu kondolieren. **12...Th1+!!** und Weiß gab auf, wegen 13.Kxh1 *(13.Sxh1 Dxg2+, mit Matt.)* 13...Dh3+ 14.Kg1 Dxg2+ und Matt, so die Partie: Christian Parsch (2075) – Joachim Olbrich (1918), Bezirksliga (Turm Altstadt – München Schwabing) 2025.

1.3. Mit D+T+S (wK hat ein Fluchtfeld)

1.d4 Sf6 2.c4 e5 3.e3 Die Variante 3.dxe5 Sg4 wird hier am häufigsten gespielt. **3...Sc6 4.Sf3 Lb4+ 5.Sc3 exd4 6.exd4 Lxc3+ 7.bxc3 0–0 8.Le2 h6 9.0–0 d6 10.Dc2 Lg4 11.Le3 Te8 12.Tfe1 Dd7 13.h3 Lf5 14.Ld3**

3. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8-h3 ist offen *(Lf5)* ■
Der schwarze Sf6 kann auf h5 ziehen ■
Die schwarze Dame steht auf d7 ■
Der e8-Turm kann auf die 6. Reihe ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Aufgabe für den a8-Turm muss noch gefunden werden ☐

Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **OK**

14...Lxh3! 15.gxh3 Dxh3 16.Sh2! Das Standardmanöver merken wir uns. **16...Sg4 Mit** 16...Se7 liegt uns eine solide Alternative vor. **17.Sxg4** Notwendig war hier 17.Lf4. **17...Dxg4+ 18.Kf1 Te7** Ein Abwartezug. **19.Tad1??** Nach 19.De2 wird zwar das Fluchtfeld e2 blockiert, aber Weiß kann sich verteidigen. 19...Dh3+ 20.Kg1, mit +–. **19...Dh3+ 20.Ke2??** 20.Kg1 Dg4+, mit Dauerschach. **20...Txe3+** und Weiß gab auf, wegen 21.Kd2 *(21.fxe3 Dg2+, mit Epaulettenmatt.)* 21...Txe1 22.Txe1 Kf8 23.Dd1 Te8, so die Partie: Marlies Bensdorp (2047) – Paul Dubbeld, Vlissingen 2001.

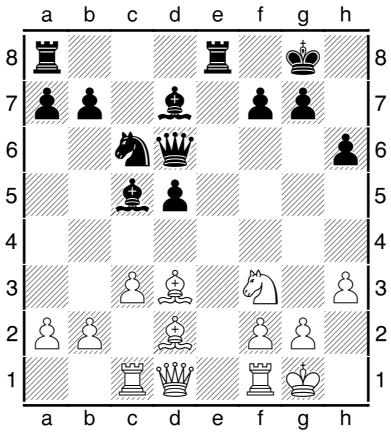
© 2026 by Wawra & FM Olbrich

Lerne richtig auf h3 bzw. auf h6 zu opfern

1.4. Mit D+S+T (wK hat kein Fluchtfeld)

1.e4 c5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 e6 4.e5 Sd5 5.Sxd5 exd5 6.d4 Sc6 7.dxc5 Lxc5 8.Ld3 d6 9.exd6 Dxd6 10.0–0 0–0 11.h3 Ld7 12.c3 Tfe8 13.Ld2 h6 14.Tc1

4. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8–h3 ist offen *(Ld7)* ■
Der zweite sL steht auf c5 ■
Die schwarze Dame steht auf d6 ■
Der sT kann auf die 6. Reihe ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

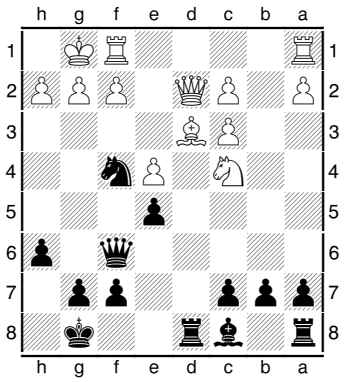
Eine Aufgabe für den Springer c6 muss noch gefunden werden ☐

Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **OK**

14...Lxh3! 15.gxh3?? Den Verteidigungszug 15.Sh2 kennen wir bereits. **15...Dg3+ 16.Kh1 Dxh3+ 17.Kg1** 17.Sh2 Ld6 18.f4 Dxd3, mit –+. **17...Se5 18.Sxe5 Txe5 19.Le2** 19.Lf4 Tae8! *(19...Th5 20.Dxh5 Dxh5, mit –+.)* 20.Lxe5 Txe5 21.Le2 Tg5+ 22.Lg4 Txg4+ und Schwarz gewinnt. **19...Te4 20.Lf4 Txf4 21.Dxd5 Tf5** und Weiß gab auf, so die Partie: Enrique Fabrega - Eliseo Gonzales, Nizza (ol) 1974.

2. Mit Springer und Läufer

5. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8-h3 ist offen *(Lc8)* ■
Der schwarze Springer steht auf f4 ■
Die schwarze Dame steht auf f6 ■
Der d8-Turm kann auf die 6. Reihe ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Aufgabe für den c8-Läufer muss noch gefunden werden ☐

Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **OK**

1...Lh3!! Ein schöner *Läuferstopfer*. **2.Se3 Lxg2! 3.Sf5** A) 3.f3 Lxf1 4.Txf1 Td6 5.Kh1 Tad8, mit –+. B) 3.Sxg2 Dg5 4.f3 Sh3+, mit Damengewinn. **3...Lxe4 4.Sg3 Sh3+**, mit *Libellenmatt*, so die Partie: Valentin Fernández Coria (2167$_{H}$) - José Raúl Capablanca (2787$_{H}$) Buenos Aires (sim) 1914.

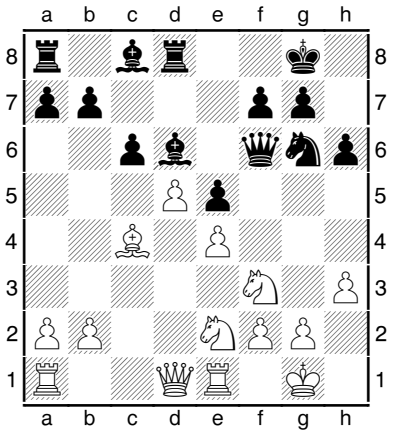
© 2026 by Wawra & FM Olbrich

Lerne richtig auf h3 bzw. auf h6 zu opfern

3.1. Mit D+S+L+T (wK hat ein Fluchtfeld)

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.e3 e6 5.Sf3 Sbd7 6.Ld3 Ld6 7.0–0 0–0 8.e4 dxc4 9.Lxc4 e5 10.Te1 De7 11.Lg5 Td8 12.d5 h6 13.Lh4 Sf8 14.h3? Auch hier verursacht 14.h3 eine Schwächung am Königsflügel. **14...Sg6 15.Lxf6 Dxf6 16.Se2?** Das Fluchtfeld e2 für den weißen König wird verbaut.

6. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8-h3 ist offen *(Lc8)* ■
Der schwarze Springer kann auf f4 ziehen ■
Die schwarze Dame steht auf f6 ■
Der d8-Turm kann auf die 6. Reihe ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Aufgabe für den c8-Läufer muss noch gefunden werden ☐

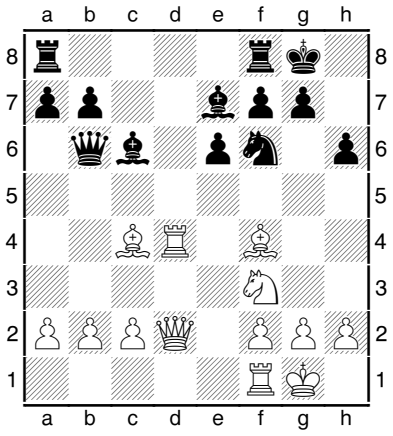
Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **OK**

16...Lxh3!! 17.gxh3 Dxf3 Schwarz hat einen Bauern gewonnen und die Königsstellung ist geschwächt. **18.Sg3 Sh4** Es droht Matt auf g2. **19.Lf1?** 19.Dxf3 Sxf3+ 20.Kg2 *(20.Kf1 Sd2+ 21.Kg2 Sxc4, mit –+.)* 20...Sxe1+ 21.Txe1, mit –+. **19...Lc5!**, wegen der X g3. **20.Dc2??** 20.Dxf3 Sxf3+ 21.Kg2 Sxe1+ 22.Txe1 cxd5 23.exd5 Txd5, mit –+. **20...Dxg3+** und Weiß gab auf, wegen: A) 21.Kh1 Df3+ 22.Kh2 Td6 23.Dd2 Lxf2 24.Te3 Tg6 25.Txf3 Sxf3+ 26.Kh1 Tg1+, mit *Araber-Matt*. B) 22.Kg1 Td6 23.Kh2 Df4+ 24.Kh1 Sf3 25.Kg2 Tg6+ 26.Kh1 Tg1+, mit *Araber-Matt*. So die Partie: Raymond Delerme (2057) - Graeme Leach, Issy les Moulineaux (op) 2000.

3.2. Mit D+T+S+L+T (sK hat ein Fluchtfeld)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 dxe4 5.Sxe4 Sbd7 6.Sxf6+ Sxf6 7.Sf3 c5 8.Lc4 cxd4 9.0–0 Le7 10.De2 h6 11.Lf4 0–0 12.Tad1 Ld7 13.Txd4 Db6 14.Dd2 Lc6

7. Aufgabe



☐ Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c1–h6 ist offen (Dd2, Lf4) ■
Der zweite wL steht auf c4 ■
Der wS stehen auf f3 ■
Der wT stehen auf d4 ■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Reihe von Aufgaben für die weißen Figuren muss gefunden werden ☐
Eine Aufgabe für Tf1 muss gefunden Werden ☐

Entscheidung: Das Läuferopfer auf h6 ist **OK**

15.Lxh6!! Se4 16.Df4 gxh6 17.Txe4 Lxe4 18.Dxe4 Tad8 19.b3 Lc5 20.Df4 Kg7 21.De5+ f6 22.Dg3+ Kh7= 22...Kf7? 23.Dh4, mit ±. **23.Te1 Tg8 24.Dh4 Td6 25.Kf1 f5 26.h3 Tg6 27.g4 Td7??** A) 27...Dc6 28.gxf5 exf5 29.Dh5 Kg7, mit =. B) 27...Tg7 28.gxf5 exf5 29.Te5, mit ±. **28.Txe6 Td1+ 29.Kg2 Txe6 30.Lxe6 fxg4 31.Dxg4 Td8 32.Se5** und Schwarz gab auf, so die Partie: Mihail Tal – Lajos Portisch, Bled (ct) 1965.

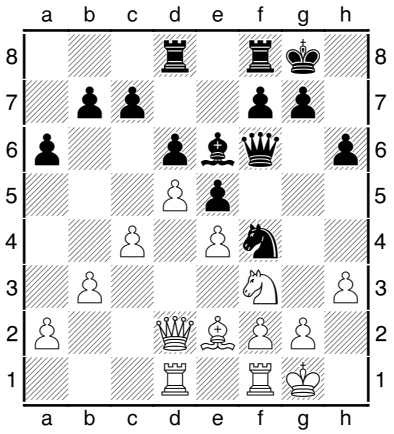
© 2026 by Wawra & FM Olbrich

Lerne richtig auf h3 bzw. auf h6 zu opfern

4. Mit Springer + Dame (wK hat kein Fluchtfeld)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d3 Lc5 4.Sc3 Sf6 5.Lg5 0–0 6.h3 Le7 7.Le2 h6 8.Lxf6 Lxf6 9.Sd5 d6 10.0–0 Le6 11.Sxf6+ Dxf6 12.Dd2 Tad8 13.c4 a6 14.b3 Se7 15.Tad1 Sg6 16.d4 Sf4 17.d5 Eine Diskoordination der weißen Figuren und kein Fluchtfeld für den weißen König sind die Merkmale dieser Stellung.

8. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8-h3 ist offen *(Le6)* ■
Der schwarze Springer steht auf f4 ■
Die schwarze Dame steht auf f6 ■

Folgendes muss geklärt werden:

Matt ja oder nein ☐

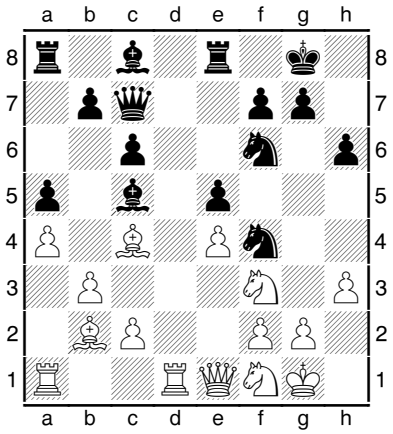
Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **OK**

17...Lxh3!! 18.gxh3?? Weiß hätte den Verlust des Bauers akzeptieren sollen, z.B. 18.Se1. **18...Dg6+ 19.Kh2** 19.Sg5 Dxg5+ 20.Lg4 f5 21.exf5 Sxh3+ 22.Kh1 Dxg4 und Schwarz hat entscheidenden Vorteil. **19...Dg2+**, mit *Keulenmatt*, so die Partie: Niels Dallmann – Johannes Goldbach, Winterberg 2002.

5.1. Mit 2x Springer + Dame

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Ld3 e5 4.dxe5 dxe5 5.Sf3 Sbd7 6.0–0 Le7 7.Sbd2 c6 8.Te1 Dc7 9.b3 0–0 10.Lb2 Te8 11.a4 a5 12.Lc4 h6 13.Sf1 Lc5 14.h3 Sf8 15.De2 Sg6 16.Ted1 16.Sg3, mit =. **16...Sf4! 17.De1**

9. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8-h3 ist offen *(Lc8)* ■
Die schwarzen Springer stehen auf f4 u. f6 ■
Die Diagonale b8-h2 ist nicht offen *(Bauer e5 und Sf4)* ■
Der e8-Turm kann auf die 6. Reihe ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Aufgabe für die Dc7 und den Sf6 muss noch gefunden werden ☐

Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **OK**

17...Lxh3!! 18.gxh3 18.Se3 Lxg2 19.Sxg2 Sh3+ 20.Kf1 Lxf2 21.De2 Sh5 und Weiß muss seine Dame opfern. **18...Sxh3+ 19.Kg2 Sxf2** ⌓19...Dc8! 20.S1h2 Sxf2 21.Ld4 Dh3+ 22.Kxf2 exd4 23.Td3 Txe4 24.Df1 Dh5, mit → *(= mit Angriff)* **20.Td2** 20.La3 Lb6 21.Sg3 Dc8! **20.La3 Lb6 21.Sg3 Dc8! 29...S6xe4 21.Te2 Dd7**, mit 0:1, weil Weiß seine Dame opfern muss, so die Partie: Abalde Fernandez, Esteban (2129) – Garcia Castro, Pablo (2370), Poio (op) 2003.

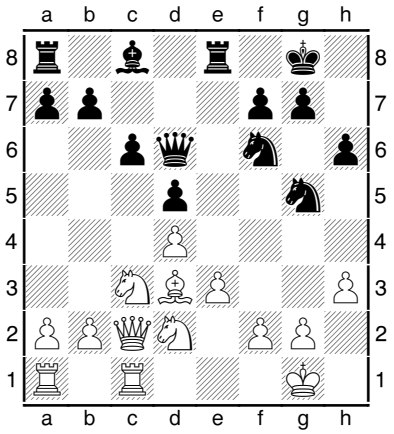
5.2. Mit 2x Springer + Turm + Dame

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.cxd5 exd5 5.Lg5 Le7 6.e3 0–0 7.Ld3 Sbd7 8.Sf3 c6 9.Dc2 Te8 10.0–0 h6 11.Lf4 Sf8 12.h3 Se6 13.Lh2 Sg5 14.Sd2 Ld6 15.Lxd6 Dxd6 16.Tfc1

© 2026 by Wawra & FM Olbrich

Lerne richtig auf h3 bzw. auf h6 zu opfern

10. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8-h3 ist offen *(Lc8)* ■
Die Springer stehen auf f6 und g5 ■
Die schwarze Dame steht auf d6 ■
Der e8-Turm kann auf die 6. Reihe ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Aufgabe für den a8-Turm und Sf6 muss noch gefunden werden ☐

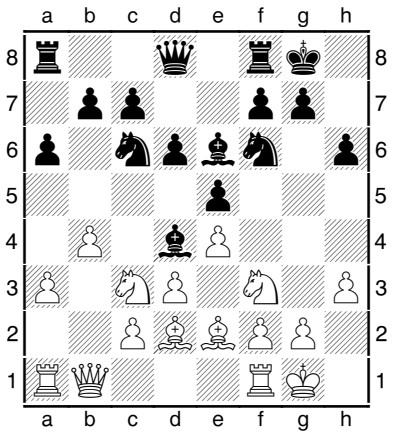
Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **OK**

16...Lxh3!! 17.gxh3 Sxh3+ 18.Kg2 Sxf2! 19.Kxf2 ⩲19.Sf1 S6g4 20.Lf5 Df6→ *(= mit Angriff)* **19...Sg4+ 20.Kf3** A) 20.Kf1 Sxe3+ 21.Kf2 Dh2+ 22.Ke1 Dg3+ 23.Ke2 Sg4+ 24.Kd1 Sf2#; B) 20.Ke1 Dg3+ 21.Kd1 Sxe3+ 22.Ke2 Sg4+ 23.Sde4 Df2+ 24.Kd1 Se3#. **20...Txe3+!** Durch das Hineinziehungsopfer wird der weiße König auf ein bestimmtes Feld gezwungen. **21.Kxg4 Dg3+** und Weiß gab auf, wegen 22.Kh5 *(22.Kf5 Dg5+, mit Matt.)* 22...Dh3+, mit Matt, so die Partie: Gerard de Wit – Dick Stavast, Hoogeveen 2004.

5.3. Mit 2x Springer + Läufer + Dame

1.e4 e5 2.Sc3 Sc6 3.Sf3 Sf6 4.d3 Lc5 5.Le2 0–0 6.0–0 d6 7.a3 Le6 8.h3 a6 9.Ld2 h6 10.b4 Ld4 11.Db1

11. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c8-h3 ist offen *(Le6)* ■
Die Springer stehen auf c6 und f6 ■
Die schwarze Dame steht auf d8 ■
Kein Turm kann auf die 6. Reihe ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

Eine Aufgabe für die beiden Springer muss noch gefunden werden ☐

Entscheidung: Das Läuferopfer auf h3 ist **NOK**

11...Lxh3? 12.gxh3 Dd7 13.Le3?? Notwendig war 13.Kh2 und die schwarzen Figuren kommen nicht weiter. **13...Lxe3 14.fxe3 Dxh3 15.De1 Sg4 16.Dd2?** ⩲16.Sd1. **16...Se7** A) ⩲16...Dg3+ 17.Kh1 Tae8 18.De1 Dh3+ 19.Kg1 Sxe3 20.Df2 *(20.Tf2 f5 21.Th2 Dg4+ 22.Kh1 Sxc2, mit –+.)* 20...f5 21.Dxe3 Te6, mit →. B) ⩲16...Tae8 17.Tf2 Sxf2 18.Kxf2 f5 19.Tg1 fxe4 20.dxe4 Te6 21.De1 Tef6 22.Tg3 Dh2+ 23.Tg2 Dh5 24.Tg3, mit ↑. **17.Sd1?** 17.Ld1 Dg3+ 18.Kh1 *(18.Dg2 Dxg2+ 19.Kxg2 Sxe3+ 20.Kg1 Sxf1 21.Kxf1, mit –+.)* 18...Dh3+ 19.Kg1 Dg3+, mit *Dauerschach*. **17...Sg6 18.Sf2??** 8.De1 f5, →. **18...Dg3+ 19.Kh1 Sh4 20.Tg1 Dxf2** 20...Sxf2+, mit *Ersticktes Matt*. **21.Sxh4 Dh2**+, mit *Keulenmatt*, so die Partie: Daniel Glantz – Arne Hillers, Rotenburg (U10-ch) 2005.

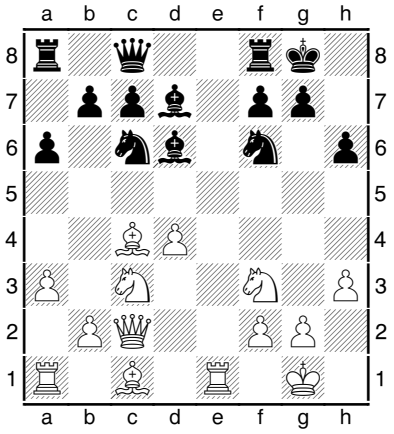
5.4. Mit 2x Springer + Dame + Läufer

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Sf3 Ld6 5.c4 Sf6 6.Sc3 dxc4 7.Lxc4 0–0 8.0–0 Sc6 9.h3 h6 10.Dc2 a6 11.a3 Ld7 12.Te1 Dc8

© 2026 by Wawra & FM Olbrich

Lerne richtig auf h3 bzw. auf h6 zu opfern

12. Aufgabe



☐ Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die Diagonale c1–h6 ist offen ■
Die Diagonale b1–h7 ist offen *(Dc2)* ■
Der zweite wL steht auf c4 ■
Die wS stehen auf c3 und f3 ■
Der wTe1 kann auf die 3. Reihe ziehen ■

Folgendes muss geklärt werden:

Was passiert, wenn Schwarz selbst auf h3 opfert? ☐

Entscheidung: Das Läuferopfer auf h6 ist **OK**

13.Lxh6! Lf5 13...gxh6? 14.Dg6+! Kh8 15.Dxf6+ Kh7 16.Ld3+ Lf5 *(16...Kg8 17.Sg5! Lf5 18.Lxf5 hxg5 19.Dxg5+ Kh8 20.Dh6+ Kg8 21.Dh7+, mit Keulenmatt.)* 17.Lxf5+ Dxf5 18.Dxf5+ und die schwarze Dame geht verloren. **14.Dd2 gxh6** Was passiert, wenn Schwarz selbst auf h3 opfert? 14...Lxh3, ein *Symmetrisches Opfer*. 15.Se5 Df5, mit ±. **15.Dxh6 Sh7 16.Se4 Dd8 17.Dh5 Se7 18.Sh4 Le6 19.Lxe6 fxe6 20.Sg5 Sf6 21.Dh6 Lf4 22.Txe6 Dd5 23.Sg6 Lxg5 24.Sxe7+** und Schwarz gab auf, so die Partie: Mikhail Ulybin (2562) – Monika Socko (2438), Stockholm 2000.

Gebräuchliche Schachsymbole

+–	Weiß steht auf Gewinn
±	Weiß steht deutlich besser
⩲	Weiß steht leicht besser
=	Mit Ausgleich
∞	Die Stellung ist unklar
⩱	Schwarz steht leicht besser
∓	Schwarz steht deutlich besser
–+	Schwarz steht auf Gewinn
≅	Mit Kompensation
⟳	Entwicklungsvorsprung
↑	Mit Initiative
→	Mit Angriff
⇄	Mit Gegenspiel
□	Einziger Zug
⊙	Zugzwang
⊕	Zeitnot
+	Schach
++	Doppelschach
#	Matt
1:0	Weiß hat gewonnen
½:½	Partie endete Unentschieden
0:1	Schwarz hat gewonnen
D	Siehe nächstes Diagramm
N	Neuerung
!!	Ein ausgesprochen guter Zug
!	Ein sehr guter Zug
!?	Ein interessanter Zug
?!	Ein zweifelhafter Zug
?	Ein Fehler
??	Ein großer Fehler
⌓	Besser ist
△	Mit der Idee
⧉	Läuferpaar
⊞	Zentrum
⇔	Linie
⇗	Diagonale
≤	Schlechter ist
=	Äquivalent ist
H	Historische-ELO
(ct)	Kandidatenturnier
WM	Weltmeisterschaft
(ol)	Schacholympiade
(zt/izt)	Zonen-/Interzonenturnier
(ch)	Meisterschaft
(m)	Turnier/Match
(cor)	Fernschach

© 2026 by Wawra & FM Olbrich